

Seiteneinstieg Grundschule in NRW - Welche Fächer?

Beitrag von „Th0r5ten“ vom 21. Mai 2018 21:52

Hallo zusammen,

richtig aktiv war ich hier von 2013 bis 2015, als es bei mir um den Seiteneinstieg gemäß der OBAS ging bzw. gehen sollte. Es kam nicht dazu und ich arbeite seit 2015 und noch bis Ende diesen Jahres in einem anderen Bereich. Dort bin ich zufrieden, aber die Finanzierung läuft aus. Nun ermöglicht ein neuer Erlass auch den Seiteneinstieg an der Grundschule: <https://www.schulministerium.nrw.de/BP/LEOTexte/Er...Grundschule.pdf> Mögliche Fächer sind Englisch, Sport, Kunst und - tadaa - Musik.

Also. Den Job kann ich mir sehr gut vorstellen und von dem Geld kann man leben. Ich habe 14 Grundschulen rausgesucht, an denen ich mich bewerben möchte. In meine Bewerbung möchte ich kurz einfließen lassen, was der Seiteneinstieg ist und was er für die Schule bedeutet. Man kann das nicht als bekannt voraussetzen. In einem Punkt bin ich aber selbst unsicher: Was könnten denn später meine Unterrichtsfächer sein?

Zu meiner Schulzeit hatte man vier, fünf, sechs Fächer bei seinem Klassenlehrer. Die hatte er wahrscheinlich nicht alle studiert. Mit dem jetzt vorgesehenen Seiteneinstieg erwirbt man nicht die Lehramtsbefähigung für das Lehramt an Grundschulen. Ziel ist es, *"auch Personen ohne Lehramtsbefähigung mit dem Ziel der späteren Dauerbeschäftigung einzustellen (Seiteneinstieg)."* Weiter werden dann noch die vier o. g. Fächer aufgeführt. Unter der Überschrift Unterrichtsfächer heißt es *"Die Öffnung für den Seiteneinstieg wird für die Fächer Kunst, Musik, Sport und Englisch zugelassen."*

Kann mir jemand etwas dazu sagen, wie es später mit den tatsächlich unterrichteten Fächern aussieht?

Viele Grüße
Thorsten

Beitrag von „Th0r5ten“ vom 22. Mai 2018 07:00

Meine Frage verschiebt sich ein bisschen. In einer älteren E-Mail vom Schulministerium habe ich folgende Aussage gefunden:

"Über den tatsächlichen Einsatz der Lehrkräfte entscheidet die Schulleitung. Das bedeutet, dass Sie nach Übernahme in ein Dauerbeschäftigungsverhältnis nicht ausschließlich in einem Unterrichtsfach eingesetzt werden können, sondern z.B. auch eine Klassenleitung übertragen bekommen können oder zur Erteilung von fachfremdem Unterricht eingesetzt werden können."

Trotzdem wäre ich in dem Punkt an praktischen Erfahrungen interessiert!

Vor allem frage ich mich jetzt aber: Wenn ich *nach Übernahme in ein Dauerbeschäftigungsverhältnis* auch fachfremd und als Klassenleitung eingesetzt werden kann, wie ist es dann während der Ausbildung? Selbst an einer durchgehend dreizügigen Grundschule könnte ich wohl kaum 23 Wochenstunden Musik unterrichten (28 Wochenstunden minus fünf Anrechnungsstunden).

Ich wende mich mit meinen Fragen natürlich auch an Schulministerium und Bezirksregierung. Die oben zitierte E-Mail hatte ich Ende November 2017 vom Schulministerium bekommen, nachdem ich Anfang September eine Anfrage gestellt hatte. Auf eine Antwort der Bezirksregierung warte ich bis heute.

Beitrag von „Magistra“ vom 22. Mai 2018 13:50

Hallo,

Du machst dann die Pädagogische Einführung, die ist ja immer mit einem Fach, jedenfalls offiziell.

Da wird es wohl für Grundschulen noch nicht so viele Erfahrungen geben.

Ich kann dir aus der Sek.1 aber berichten, dass ich als Klassenleitung eingesetzt wurde und ansonsten tatsächlich die 19 h Unterricht nur mit meinem Fach eingesetzt wurde, 5 h bekommt man entlastet fürs Seminar.

Das ist wird aber wirklich verschieden von der SL gehandhabt. Meine Kollegen im Seminar haben auch direkt fachfremd unterrichtet, sie wurden aber vorher gefragt, was sie so können und sich zutrauen.

Natürlich brauchst du ne gewisse Anzahl an Musik, damit du da Erfahrung sammelst und auch ein Kontingent an Klassen für Unterrichtsbesuche hast.

Da wird dir die Bezreg nicht helfen, deinen Einsatz besprichst du mit der Schule.

Schreibe doch einfach in die Bewerbung, was du dir sonst fachfremd zutrauen würdest.

Ansonsten ist das ja keine OBAS und somit keine Ausbildung, nur als Hinweis, damit du die PE verstehst.

Beitrag von „Th0r5ten“ vom 22. Mai 2018 14:57

Zitat von Magistra

[...]

Ich kann dir aus der Sek.1 aber berichten, dass ich als Klassenleitung eingesetzt wurde und ansonsten tatsächlich die 19 h Unterricht nur mit meinem Fach eingesetzt wurde, 5 h bekommt man entlastet fürs Seminar.

Das ist wird aber wirklich verschieden von der SL gehandhabt. Meine Kollegen im Seminar haben auch direkt fachfremd unterrichtet, sie wurden aber vorher gefragt, was sie so können und sich zutrauen.

Natürlich brauchst du ne gewisse Anzahl an Musik, damit du da Erfahrung sammelst und auch ein Kontingent an Klassen für Unterrichtsbesuche hast.

[...]

Danke dir!

Wahrscheinlich haben auch deine Kollegen die PE in der Sek I gemacht, richtig?

Ich habe vom Schulministerium schon eine Antwort bekommen, allerdings nur bzgl. der Zeit *nach Übernahme in ein Dauerbeschäftigungsverhältnis*. Dann entscheidet die Schulleitung, ohne besondere Vorgaben wegen Seiteneinstieg/PE. Wegen der PE selbst habe ich nochmal nachgefragt. Fachlich würde ich mir Deutsch, Englisch und Mathematik zutrauen, aber didaktisch ... 🤔 Andererseits muss ich halt auf 23 Unterrichtsstunden kommen.

Beitrag von „Magistra“ vom 22. Mai 2018 16:05

ja, genau, das war alles im Seminar für Sek 1...

Musst dann einfach schauen, wie es sich so ergibt. Ich würde mir jetzt nicht so einen Kopf drum machen, sondern die Gespräche abwarten...

Viel Erfolg!

Beitrag von „Frappier“ vom 29. Mai 2018 07:07

Vielleicht musst du auch mit einer Abordnung rechnen. Zumindest unser Musiklehrer an unserer Schule (ausgebildeter Musiktherapeut) musste auch an mindestens einer Grundschule ran. Ich kenne auch einen anderen Sek I-Lehrer, der einen Tag an einer Grundschule ist. Musik bringen nur wenige mit und dann werden sie halt aufgeteilt.

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 3. Juni 2018 08:43

[Zitat von Th0r5ten](#)

Kann mir jemand etwas dazu sagen, wie es später mit den tatsächlich unterrichteten Fächern aussieht?

In der Regel werden auch wirklich nur die entsprechenden Fächer unterrichtet. An der Grundschule meiner Frau sind zwei Seiteneinsteiger, die unterrichten auch wirklich nur Musik und nur Sport jeweils.

Beitrag von „Th0r5ten“ vom 3. Juni 2018 09:13

[Zitat von Karl-Dieter](#)

In der Regel werden auch wirklich nur die entsprechenden Fächer unterrichtet. An der Grundschule meiner Frau sind zwei Seiteneinsteiger, die unterrichten auch wirklich nur Musik und nur Sport jeweils.

Hmm. Die haben dann Teilzeit-Stellen, oder? Mir wäre das für noch 30 Jahre Arbeitsleben zu eintönig. Es kann ja auch für eine Grundschule keine große Entlastung darstellen, wenn in einem Kollegium von 10 bis 15 Leuten jemand mit einer Vollzeit-Stelle nur ein (!) Fach abdeckt ...

Rechtlich ist der Einsatz in weiteren Fächern möglich, und zwar sowohl während der Einführungs als auch im späteren Einsatz. In Englisch, Religion und Sport nur mit Einschränkungen. Darüber bestimmt der Schulleiter.

Beitrag von „Lisam“ vom 6. Juni 2018 15:03

Ist denn schon klar, dass du OBAS machen kannst, oder ist es evtl. nur die PE?

Beitrag von „Th0r5ten“ vom 6. Juni 2018 16:21

Hallo Lisam,

es wäre ohnehin nur die PE möglich. Die OBAS ist an der Grundschule nicht vorgesehen, unabhängig von der Qualifikation des Bewerbers.

Das wäre für mich aber kein Problem und es stehen auch einige Gespräche an. Von mehreren Schulen habe ich aber bereits die Rückmeldung, dass nur ein Einsatz im Fach Musik vorgesehen ist. Dazu würde ich mich aber nicht entscheiden.

Beitrag von „Lisam“ vom 6. Juni 2018 18:53

Ich hatte das hier gefunden „.... Pädagogische Einführung und erwerben damit eine Unterrichtserlaubnis für das der Einstellung zu Grunde liegende Fach, jedoch keine Lehramtsbefähigung“

<https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Schulpoli...tieg/index.html>

Das verstehe ich so, dass du auch nur ein Fach unterrichtest.

Aber am besten wartest du wahrscheinlich ab ... es bleibt wohl doch eher spekulativ :-/